

C G. JUNG

ZUR PSYCHOLOGIE
WESTLICHER UND ÖSTLICHER
RELIGION

RASCHER VERLAG
ZÜRICH UND STUTTGART
MCMLXIII

INHALT

Vorwort der Herausgeber	XI
-------------------------	----

ERSTER TEIL

Westliche Religion

I. PSYCHOLOGIE UND RELIGION	XVII
1. Die Autonomie des Unbewußten	1
2. Dogma und natürliche Symbole	36
3. Geschichte und Psychologie eines natürlichen Symbols	70
II. VERSUCH EINER PSYCHOLOGISCHEN DEUTUNG DES TRINITÄTSDOGMAS	119
Vorbemerkung	121
i. Vorchristliche Parallelen zur Trinitätsidee	125
1. Babylonien	125
2. Ägypten	128
3. Griechenland	131
II. Vater, Sohn und Geist	143
in. Die Symbola	152
1. Das Symbolum Apostolicum	154
2. Das Symbolum des Gregorius Thaumaturgus	156
3. Das Nicaenum	157
4. Das Nicaeno-Constantinopolitanum, das Athanasianum und das Lateranense	158
iv. Die drei Personen in psychologischer Beleuchtung	162
1. Die Hypothese des Archetypus	162
2. Christus als Archetypus	166
3. Der Heilige Geist	172
v. Das Problem des Vierten	179
1. Die Idee einer Vierheit	179
2. Die Psychologie der Quaternität	196
3. Allgemeines zur Symbolik	204
vi. Schlußbetrachtung	210

III. DAS WANDLUNGSSYMBOL IN DER MESSE	219
I. Einleitung	221
II. Die einzelnen Teile des Wandlungsritus	226
1. Die Oblatio panis	226
2. Die Herrichtung des Kelches	227
3. Die Erhebung des Kelches beim Opfer	230
4. Die Inzensation der Opfergabe und des Altars	231
5. Die Epiklese	232
6. Die Consecratio	232
7. Die große Elevation	235
8. Die Postconsecratio	235
9. Schluß des Kanons	238
10. Embolismus und Fractio	238
11. Die Consignatio	239
12. Die Commixtio	240
13. Zusammenfassung	241
in. Die Parallelen zum Wandlungsmysterium	243
1. Das aztekische Teoqualo	243
2. Die Vision des Zosimos	246
iv. Zur Psychologie der Messe	270
1. Allgemeines über das Meßopfer	270
2. Über die psychologische Bedeutung des Opfers	275
a) Die Opfergaben	275
b) Das Opfer	278
c) Der Opferer	285
d) Der Archetypus des Opfers	290
3. Messe und Individuationsprozeß	299
IV. VORWORT ZU V. WHITE: GOTT UND DAS UNBEWUSSTE	327
VORWORT ZU Z. WERBLOWSKY: LUCIFER UND PROMETHEUS	340
BRUDER KLAUS	345
V. ÜBER DIE BEZIEHUNG DER PSYCHOTHERAPIE ZUR SEELSORGE	355
PSYCHOANALYSE UND SEELSORGE	377
VI. ANTWORT AUF HIOB	385

ZWEITER TEIL

Oestliche Religion

VII. PSYCHOLOGISCHER KOMMENTAR ZU: DAS TIBETISCHE BUCH DER GROSSEN BEFREIUNG	511
1. Der Unterschied zwischen östlichem und westlichem Denken	511
2. Kommentare zum Text	532
PSYCHOLOGISCHER KOMMENTAR ZUM BARDO THÖDOL (DAS TIBETANISCHE TOTENBUCH)	550
VIII. YOGA UND DER WESTEN	571
VORWORT ZU D.T. SUZUKI: DIE GROSSE BEFREIUNG	581
ZUR PSYCHOLOGIE ÖSTLICHER MEDITATION	603
ÜBER DEN INDISCHEN HEILIGEN. EINFÜHRUNG ZU	
H. ZIMMER: DER WEG ZUM SELBST	622
VORWORT ZUM I GING	633
ANHANG	655
Bibliographie	695
Autoren-, Text- und Sachregister	715